

## NDB-Artikel

**Huene**, Freiherren **Hoyningen** genannt

### Leben

In Estland, Kurland und auf Oesel verbreitetes Adelsgeschlecht. Zu ihm gehören unter anderem →→*Napoleon Hermann* (1811–69), russisch General d. Kavallerie, und →*Alexander* (1824–1911), russisch Wirklicher Geheime(r) Rat und Zivil-Gouverneur von Simbirsk. Zu einer Linie in Preußen gehören: →*Wilhelm* (1790–1858), preußisch Generalleutnant und Inspekteur der 3. Ingenieurinspektion (s. Priesdorff VI, S. 160), →*Ernst* (1849–1911), preußisch General d. Infanterie und Kommandierender General des XIV. Armeekorps (s. Wi. 1911), und →*Karl* (1837–1900), preußisch Major außer Dienst, auf Groß-Mahlendorf und Scharfenberg (Schlesien), Präsident der preußisch Zentral-Genossenschaftskasse, Mitglied des Reichstags und des Abgeordnetenhauses, stellte hier 1885 den zum Gesetz erhobenen Antrag (Lex Huene) über Verteilung des Mehrertrags der im Reich neu eingeführten Zölle.

### Autor

Frank Westphal

### Empfohlene Zitierweise

, „Huene“, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 740 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---